

Autofahren im Winter: Die Schweizer fühlen sich sicher

- **Mit ihren im Winter genutzten Pneus fühlt sich der Grossteil der Schweizer Pkw-Besitzer grundsätzlich sicher.**
- **Fahrtrainings würden das Sicherheitsempfinden bei 56 Prozent der Autofahrer erhöhen.**
- **Continental und TCS geben Tipps für mehr Fahrsicherheit im Winter.**

Dietikon, 26. November 2020. Glatte Fahrbahnen, eingeschränkte Sicht und dunkle Nächte – die wenigsten Autofahrer freuen sich auf den Herbst und Winter, wenn die Strassenverhältnisse schwieriger werden. Aber wie verunsichert fühlen sich die Schweizer Autofahrer in der dunklen Jahreszeit wirklich? Das Technologieunternehmen Continental wollte es genauer wissen und hat zu Marktforschungszwecken die GfK Switzerland AG mit einer repräsentativen Online-Studie unter 1.001 Personen im Alter von 18 bis 74 Jahren aus der Deutsch- und Westschweiz beauftragt¹.

Bei Fahrten auf verschneiter oder nasser Fahrbahn fühlen sich neun von zehn der befragten Autofahrer sehr beziehungsweise eher sicher mit ihren im Winter genutzten Pneus. Lediglich zehn Prozent gaben hingegen an, eher unsicher oder sogar sehr unsicher zu sein. Als die zwei grössten Herausforderungen in den Wintermonaten benannten die Pkw-Fahrer dunkel gekleidete Fussgänger (82 Prozent) sowie Radfahrer ohne Licht oder mit falsch eingestelltem Licht (81 Prozent).

¹ Befragungszeitraum: 15.10.2020 und dem 20.10.2020

Trotz des positiven Ergebnisses sind sich 56 Prozent der Schweizer Autofahrer einig: Ein Fahrsicherheitstraining speziell für den Winter würde dabei helfen, das Sicherheitsempfinden beim Fahren auf verschneiter oder nasser Fahrbahn zu erhöhen. Das sagt auch der TCS: „Die Wintermonate bergen aufgrund von Schnee und Glätte ständig unerwartete Situationen. Deshalb helfen wir Autofahrern mit unserem Fahrsicherheitstraining nach besten Kräften dabei, sich für derartig heikle Verkehrssituationen zu wappnen. Im eigenen Fahrzeug werden die Teilnehmer an Extremsituationen herangeführt, bekommen Tipps von unseren Spezialisten und gehen am Ende mit dem Wissen aus dem Training, wie sich ihr Fahrzeug im Fall der Fälle verhält“, beschreibt Adrian Suter, Leiter Bildung & Entwicklung TCS Training und Events, das Meinungsbild der Befragten.

Fünf Tipps für sicheres Fahren in Herbst und Winter

Ergänzend zum empfohlenen Fahrsicherheitstraining hat Continental die wichtigsten fünf Tipps für sicheres Fahren bei herbstlichen und winterlichen Strassenverhältnissen gesammelt:

- 1) Wenn es im Herbst viel regnet, kann es besonders auf der Autobahn zu Aquaplaning kommen. Diesem Risiko kann man entgegenwirken: Bei einsetzendem Regen die Geschwindigkeit verringern, den Abstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen vergrössern und grundsätzlich auf den richtigen Luftdruck und eine ausreichende Profiltiefe der Pneu achten.
- 2) Ebenfalls ein häufiges Herbstphänomen: dichter Nebel und plötzlich auftauchende Nebelbänke. Auch hier hilft es, die Geschwindigkeit anzupassen, auf einen ausreichenden Abstand zu anderen Verkehrsteilnehmern zu achten und mit eingeschaltetem Abblendlicht zu fahren. Übrigens: Bei Pkw, die mit einer Lichtautomatik ausgestattet sind, muss das Abblendlicht manuell eingeschaltet werden, da diese Nebel nicht automatisch erkennt. Aber Vorsicht: Die Nebelschlussleuchte darf nur bei sehr schlechter Sicht unter 50 Metern eingesetzt werden. In diesem Fall sollte die Geschwindigkeit auch so angepasst werden, dass man jederzeit auf Sichtweite anhalten kann.

- 3) Im November ist es bereits allerhöchste Zeit, die Sicherheit durch den passenden Pneu für den Winter zu erhöhen. Ist der Pneuwechsel schon vollbracht? Dann sollte man regelmässig Pneu-Druck und Profiltiefe überprüfen: Die gesetzliche Mindestprofiltiefe liegt bei 1,6 Millimetern, wobei es sich um das absolute Mindestmass handelt und mehr Profil für sicheres Fahren empfohlen wird.
- 4) Sobald der Winter näherrückt, empfiehlt es sich, den Zustand der Batterie zu prüfen und Scheibenwischwasser mit Frostschutzmittel aufzufüllen. Vor jeder Autofahrt müssen zwingend alle Fenster von Eis und Schnee komplett freigemacht werden und – bei längeren Fahrten – genügend Decken und warme Getränke eingepackt werden.
- 5) Bei schneebedeckten oder vereisten Strassen passen erfahrene Autofahrer ihre Gewohnheiten an: Sanftes Beschleunigen beziehungsweise Anfahren verhindert Rutschen oder den Ausbruch des Wagens. Bremsen auf rutschigem Untergrund immer nur mit Hilfe der Fussbremse, da so alle vier Räder bremsen und ABS das Blockieren verhindert. Zehnmals grössere Abstände zu anderen Fahrzeugen bieten genügend Zeit für eine rechtzeitige Reaktion auf schwierige Situationen.

Continental entwickelt wegweisende Technologien und Dienste für die nachhaltige und vernetzte Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Das 1871 gegründete Technologieunternehmen bietet sichere, effiziente, intelligente und erschwingliche Lösungen für Fahrzeuge, Maschinen, Verkehr und Transport. Continental erzielte 2019 einen Umsatz von 44,5 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell mehr als 230.000 Mitarbeiter in 59 Ländern und Märkten.

Das Geschäftsfeld Reifen verfügt über 24 Produktions- und Entwicklungsstandorte weltweit. Continental ist einer der führenden Reifenhersteller und erzielte im Geschäftsjahr 2019 in diesem Geschäftsfeld mit über 56.000 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 11,7 Milliarden Euro. Continental ist einer der Technologieführer im Bereich der Reifenproduktion und bietet eine breite Produktpalette für Personenkraftwagen, Nutz- und Spezialfahrzeuge sowie Zweiräder an. Durch kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung leistet Continental einen wichtigen Beitrag zu sicherer, wirtschaftlicher und ökologisch effizienter Mobilität. Das Portfolio des Geschäftsbereichs Reifen umfasst Dienstleistungen für den Reifenhandel und für Flottenanwendungen sowie digitale Managementsysteme für Reifen.

Kontakt für Journalisten

Renata Wiederkehr
Manager Brand Communications, PR, Events Sponsoring
Continental Suisse SA, 8953 Dietikon
Telefon: +41 44 745 56 55
E-Mail: renata.wiederkehr@conti.de

Presseportal
Mediathek

www.continental-reifen.ch
continental.com/media-center